

Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung und Energie (S)
Vorlage Nr. 18 / 86 (S)

**Deputationsvorlage für die Sitzung der Deputation
für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S)
am 19. Juli 2012**

**Sanierungsgebiet Huckelriede / Sielhof
Quartiersachse Niedersachsendamm, Endpunkt Werdersee**

Allgemeines:

Das Sanierungsgebiet Huckelriede / Sielhof in Bremen-Neustadt ist mit Beschluss der Bürgerschaft vom 09.12.2008 förmlich festgelegt worden. Unter dem übergeordneten Leitbild BEGEGNUNGEN sind im *Integrierten Handlungskonzept* und im *Städtebaulichen Rahmenplan* (beide Sommer 2011) die Sanierungsziele formuliert und Maßnahmen zu deren Umsetzung definiert. Die hier zu beschließende Baumaßnahme *Quartiersachse Niedersachsendamm, Endpunkt Werdersee* steht in einem stadträumlich-funktionalen Zusammenhang mit weiteren Maßnahmen der Stadtgemeinde und privater Investoren in diesem Teilbereich des Sanierungsgebietes (siehe hierzu auch Anlage 1):

- Umbau der Quartiersachse Niedersachsendamm, südlicher Abschnitt (Beschluss zur Depu-Vorlage 17/490 (S) vom 05. Mai 2011),
- Umbau der Quartiersachse Niedersachsendamm, nördlicher Abschnitt (Beschluss zur Depu-Vorlage 18/85 (S) vom 09. Februar 2012),
- Umgestaltung des Huckelrieder Parks (Beschluss zur Depu-Vorlage 17/315 (S) vom 03. Dezember 2009), abgeschlossen im Herbst 2010,
- Umgestaltung der Umsteigestelle Huckelriede und Anlage eines Stadtplatzes (Beschluss zur Depu-Vorlage 18/130 (S) vom 10. Mai 2012),
- Bebauung der ehemaligen Straßenbahnwendeschleife Habenhauser Landstraße (Maßnahme Privater)
- Entwicklung des unbebauten *Cambrai-Grundstückes* Niedersachsendamm / Buntentorsdeich für Wohn- und Gemeinbedarfsnutzungen (Maßnahme Privater),
- Konversion einer Teilfläche der Scharnhorst-Kaserne für den Wohnungsneubau (Maßnahme des Bundes / Privater).

Sachstand:

Die *Quartiersachse Niedersachsendamm* beginnt an der Neuenlander Straße und endet am Werdersee. Der nahezu 30 m breite Straßenraum ist der Hauptzugang von der Neuenlander Straße in den Ortsteil Huckelriede. Beiderseits dieser Straße liegen verschiedene Nutzungen (Gewerbe, Wohnen, Naherholung, Militär, Brachen) mit unterschiedlich städtebaulich – stadtgestalterischen Ausprägungen, deren jeweiliges Potenzial in den nächsten Jahren entwickelt werden soll; daher ist diese Achse ein wichtiges Rückgrat für die Entwicklung des Sanierungsgebietes Huckelriede. Der öffentliche Straßenraum des Niedersachsendammes bildet hier einen ersten Entwicklungsansatz, der u.a. die oben aufgeführten Teilmaßnahmen

befördert. Die Maßnahme "Aufwertung Quartiersachse Niedersachsendamm" setzt sich zusammen aus den zeitlich gestaffelten Bauabschnitten

- § Niedersachsendamm Süd (z.Zt. in Bau)
- § Niedersachsendamm Nord (geplanter Baubeginn Herbst 2012)
- § Niedersachsendamm – Endpunkt Werdersee (geplanter Baubeginn Frühjahr 2013)

Endpunkt Werdersee – Öffentliche Grünfläche

Der nördliche Endpunkt der *Quartiersachse Niedersachsendamm* wird zurzeit von einem Parkplatz der Roland-Klinik gebildet, dem sich eine einfache Grünfläche (Rasen und Weg) anschließt, die den Übergang zum Werdersee bildet. Der Deich am Werdersee ist Hochwasserschutzdeich und gleichzeitig wichtige Rad- und Spazierwegverbindung zwischen Arsten, Habenhausen, der Neustadt bis hin zur Bremer City.

Der nördliche Endpunkt der *Quartiersachse Niedersachsendamm* ist Aufenthaltsort und Treffpunkt für Patienten und Besucher der Klinik, für Bewohner der nahegelegenen Wohnquartiere und Ausflügler gleichermaßen, bietet jedoch im heutigen Zustand wenig Aufenthaltsqualität.

Unter Beachtung der neuen Kfz-Vorfahrt zum Gesundheitszentrum der Roland-Klinik „Activo“ – deren Verlängerung die Erschließungsstraße für das geplante Wohngebiet auf dem Bundeswehrgelände sein wird – und des südlich anschließenden Niedersachsendammes wird die öffentliche Grünfläche bis zur Bastion am Werderseeufer als Platzfläche neu gestaltet.

Um den Nutzern sowohl Aufenthalt als auch ein bequemes Überqueren des Platzes zu ermöglichen, wird dieser in verschiedene Bereiche gegliedert.

In der Mitte des Platzes befinden sich zwei trapezförmige, unbefestigte Flächen aus wassergebundener Wegedecke, die durch breite Betonbänder bodenbündig eingefasst werden. Insgesamt elf locker verteilte Kirschbäume (*Prunus avium* „Plena“) sorgen für lichten Schatten und eine attraktive Blüte im Frühjahr. Linear ausgerichtete Sitzelemente aus Betonblöcken laden darunter zum Verweilen ein.

Entlang der Roland-Klinik wird die vorhandene Baumreihe am Niedersachsendamm bestehend aus Stiel-Eichen (*Quercus robur*) fortgeführt. Auch hier stehen die Bäume sowie die Ausstattungselemente in einem Streifen aus wassergebundener Wegedecke, der bodenbündig durch breite Betonbänder eingefasst wird.

Der Weg auf der östlichen Seite des Niedersachsendammes wird in gleicher Breite über den Platz geführt. Jedoch wird er im gleichen Material wie der übrige Platz gepflastert. Den Weg begrenzt ein 2,50 m breites Pflanzbeet zur Rasenfläche, das dort einen farbigen Akzent setzt.

Auf der Seite des "Activos" bleibt der Baumbestand erhalten, lediglich zwei Bestandsbäume werden entfernt (eine Pappel aus Verkehrssicherheitsgründen sowie eine kleinere Eiche wegen Licht- und Platzmangel). Die Vegetation unterhalb der Bäume wird beseitigt und durch eine niedrige Staudenpflanzung oder Bodendecker ergänzt. So entsteht an dieser Stelle eine lichte Baumreihe als attraktiver Übergang zwischen Platz und "Activo".

Alle Betonfertigteile wie Sitzelemente und Wegeeinfassungen werden aus Sichtbeton gefertigt. Die Ausstattung der Platzfläche wird durch Bänke (Typ Huckelriede), Abfallbehälter, Leuchten und Fahrradständer in den Randbereichen ergänzt. Eine Wegeachse verbindet die Roland-Klinik über den Platz hinweg mit dem "Activo".

Die Platzfläche wird entsprechend der Gehwegbereiche des Niedersachsendammes mit hellgrauen Betonplatten im Format 0,25 m x 0,50 m (Hillmannplatte) hergestellt. Dies ermöglicht eine bequeme Überquerung des Platzes für Radfahrer und Fußgänger zu allen

Jahreszeiten. Entlang der äußeren Platzkanten wird das Regenwasser in Entwässerungsrinnen aufgefangen.

In Verlängerung der Straßenführung des Niedersachsendamms muss weiterhin eine vorhandene Feuerwehrezufahrt parallel zum Gebäude der Rolandklinik aufrecht erhalten werden. Zwei bestehende Löschwasserbrunnen befinden sich am Rande der Platzfläche; die eine ist durch eine Schachtabdeckung, die andere durch einen Rohranschluss markiert.

Eine geschnittene Hecke begrenzt die Freifläche des "Activos" zur Platzfläche, auch gegenüber ist eine geschnittene Hecke als räumliche Abgrenzung zur Rasenfläche der Rolandklinik vorstellbar.

Der gepflasterte Platz reicht bis an die bestehende Bastion heran, die Bäume in diesem Bereich bleiben erhalten. Der vorhandene Asphaltweg auf der Deichkrone wird durch die Platzfläche unterbrochen. So entsteht eine Mischfläche, auf der Fahrradfahrer und Fußgänger gleichberechtigt sind. Die Fahrradfahrer auf dem Deich werden durch die Unterbrechung zum langsamen Fahren im Platzbereich angehalten.

Die Maßnahme führt zu einer erheblichen Verbesserung des Straßen- und Landschaftsbildes und steigert die Attraktivität der Verbindung zwischen dem Werdersee und der Ortsmitte Huckelriede.

Die Planung wurde in einem umfangreichen Abstimmungsprozess im Stadtteil mit Bürgerinnen und Bürgern sowie mit dem Beirat Neustadt diskutiert. Der Ausschuss "Sanierungsgebiete Hohentor, Huckelriede, Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" des Beirates Neustadt hat dem Gestaltungsplan am 08.05.2012 zugestimmt.

Die Umsetzung der Maßnahme ist für das Frühjahr 2013 geplant.

Die Unterlagen können nach Absprache beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Herrn Knode, Ansgaritorstraße 2, Zimmer 326, Tel. 361 – 96045 eingesehen werden.

Kostenzusammenstellung

Für die Anlage der öffentlichen Grünfläche am Werdersee sowie für die Anlagen am Deich entstehen folgende Kosten (Stand: Entwurfsplanung vom 27.12.2011):

Kostenart	Kosten in EUR
Herrichten, Erschließen, Baustelleneinrichtung	25.000,00
Geländeflächen, befestigte Flächen	178.000,00
Vegetationsarbeiten (Bäume, Hecke, Stauden, Rasen)	40.000,00
Technische Ausstattung (Leuchten, Kanal, Dränage)	33.000,00
Ausstattung (Bänke, Fahrradbügel, Versetzen Kiosk)	36.000,00
Summe Baukosten	312.000,00
Planungskosten	49.000,00
Summe Bau- und Planungskosten (netto)	361.000,00
zzgl. Umsatzsteuer (19%)	69.000,00
Gesamtkosten (brutto)	430.000,00

Finanzierung:

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

Bundesmittel des Programms "Stadtumbau West"	143.000,00 €
Komplementärmittel der Stadtgemeinde Bremen	287.000,00 €

Davon werden voraussichtlich benötigt:

für vorbereitende Planungen bis einschließlich 2011 verausgabt	19.000,00 €
2012	25.000,00 €
2013	386.000,00 €

Die Finanzierung ist aus dem Programm "Stadtumbau West" gesichert. Die Mittel stehen bei der Haushaltsstelle 3696/89271-6 "Zuschüsse für Maßnahmen des Stadtumbau West Huckelriede" zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt die Planung und die Kostenermittlung zur Kenntnis und stimmt der Durchführung der Maßnahme und der Finanzierung zu.

Anlagen

Anlage 1: Plan mit Übersicht der Einzelmaßnahmen im Bereich Quartiersachse Niedersachsendam

Anlage 2: Entwurf 13.03.2012 Lageplan

Anlage 3: Entwurf 13.03.2012 Ausschnitt Lageplan

Übersichtsplan Einzelmaßnahmen



- 1 Huckelrieder Park
- Quartiersachse Niedersachsendammm...
 - 2 ... südlicher Abschnitt.
 - 3 ... nördlicher Abschnitt.
 - 4 ... Endpunkt Werdersee.
- 5 Umsteigestelle Huckelriede mit Stadt-
platz
- 6 Ehemalige Straßenbahnwendeschleife
- 7 Einzelhandelslagen an der Kornstraße
- 8 Grünzug Mittlere Quartiersachse
- 9 Gemeinbedarfseinrichtung Quartiers-
zentrum Huckelriede
- 10 Bildungs- und Sportcampus W.-Kaisen
Schule
- 11 „Cambrai-Dreieck“ – Wohnen und
Gemeinbedarf am Buntentorsdeich
- 12 BIMA – Wohnen am Werdersee

